

Auszubildende motivieren Schülerinnen und Schüler für eine Berufsausbildung



Ansprechpartnerin bei der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld:

Tuba Hastaoğlu

Telefon: 0521 5608 342

Fax: 0521 5608 58342

E-Mail: Tuba.Hastaoglu@hwk-owl.de

Mehr Informationen:

www.ausbildungsbotschafter-nrw.de



Ausbildungsbotschafter

Ihre Azubis werben
für Ausbildung

Die Leitung des Projektes unterliegt der:

IBP IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH

Ansprechpartner: Wolfgang Trefzger

E-Mail: Wolfgang.Trefzger@ibp-ihk.de

Telefon: 0211 367 02 62



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Initiative Ausbildungsbotschafter



Die aussichtsreichen Perspektiven einer dualen Berufsausbildung sind bei Jugendlichen im Rahmen ihrer Berufswahl oft zu wenig bekannt. Chancen und Karrieren einer betrieblichen Ausbildung müssen daher Schülerinnen und Schülern, aber auch ihren Eltern und Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen gezielt aufgezeigt werden. Wer könnte glaubwürdiger im Wettbewerb um qualifizierte Schulabgängerinnen und -abgänger werben als Auszubildende? Daher wurde die Initiative Ausbildungsbotschafter ins Leben gerufen, bei der Auszubildende in Schulen über die Praxis der Berufswelt berichten.

**Machen Sie Ihre besten Nachwuchskräfte
zu Ausbildungsbotschaftern
und Ausbildungsbotschafterinnen!
Es lohnt sich!**

Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter sind Auszubildende, die im zweiten oder dritten Lehrjahr sind, eine ausreichende persönliche und fachliche Eignung mitbringen und daher überzeugend berichten können, was an ihrem Beruf Spaß macht.

Aufgrund ihres Alters sprechen sie die Sprache der Schülerinnen und Schüler und kennen deren Lebenswirklichkeiten. Sie berichten über Berufe, Ausbildung und Karrierechancen. Auch diskutieren sie mit den Jugendlichen über die Gründe, die für eine Ausbildung sprechen. Oder auch was ihnen in der Ausbildung besonders gut gelungen ist - authentisch, auf Augenhöhe. Das macht sie überzeugend.

Was hat das Unternehmen davon?



Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter bringen Unternehmen als attraktive Arbeitgeber bei den Fachkräften von morgen ins Gespräch. Sie stellen auch Unternehmen und Berufe vor, die weniger bekannt sind und werben dafür. Der Einsatz als Ausbildungsbotschafterin und -botschafter stärkt zudem das Selbstbewusstsein der Auszubildenden. Davon profitiert auch das Unternehmen.

Was muss das Unternehmen dafür tun?

Geeignete Auszubildende, die als Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter tätig werden wollen, werden von den Unternehmen in Schulen entsendet. Sie stellen diese für die Einsätze in der Schule frei, in der Regel bis zweimal in einem Halbjahr. Die zuständige Handwerkskammer bereitet die Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter auf die Aufgabe vor, begleitet diese durch Schulungen und koordiniert ihre Einsätze.

**Auszubildende gewinnen
Fachkräfte von morgen!**